



1.SKK Gut Holz Zeil 2 1,0 : 7,0 DJK Kirchaich 1



Verdiente Niederlage gegen zu starke Gäste

Nach dem Auswärtssieg in Röthlein stand an diesem Wochenende das Nachholspiel vom ersten Spieltag auf dem Programm. Zum ersten Heimspiel der neuen Saison empfing man die Gäste der DJK Kirchaich. Ungewohnt, am Sonntag, wollte man möglichst mit einem Sieg im Heimauftritt starten.

Das erste Heimspiel eröffnen, durften Christian Dittmann und Matthias Schmitt. Ihnen gegenüber boten die Gäste ihre Routiniers Stefan Montag und Thorsten Bräuter. Dittmann hatte besonders im Räumen an diesem Tag immer wieder seine Schwierigkeiten. Trotz Punktgewinn in Durchgang eins musste sich der Zeiler am Ende verdient gegen einen stark agierenden Montag mit 537 zu 589 und 1:3 geschlagen geben. Auf den anderen Bahnen boten beide Akteure den Zuschauern hochklassigen Kegelsport. Schmitt konnte sich die ersten beiden Durchgänge mit 164:143 und 158:154 sichern, musste allerdings im dritten Abschnitt Bräuter mit 125:151 ziehen lassen. Schlussendlich war es ein Kopf an Kopf Rennen, bei dem sich der Zeiler durch eine Punkteteilung im letzten Durchgang den Sieg sichern konnte. Trotz einem Holz weniger, bei einem fantastischen Endstand von 597 zu 598 Kegeln, holte Schmitt den Ausgleich für sein Team.



Bei einem 1:1 und 53 Kegeln Rückstand sollten Leon Held und Florian Götz das Spiel in die richtigen Bahnen lenken. Im Mittelpaar setzten die Gäste auf Steffen Montag und Johannes Bertram. Held blieb an diesem Tag weit unter seinen Möglichkeiten. Zwar hatte der Zeiler Youngstar keine Ausreißer nach unten, kam allerdings nie wirklich zu einem roten Faden in seinem Spiel, weshalb er sich verdienstermaßen mit 531 zu 557 und 0:4 gegen Montag geschlagen geben musste. Götz spielte sein Spiel gewohnt sicher und konstant von Anfang bis Ende. Doch das Glück war an diesem Tag nicht auf seiner Seite. Trotz sehr guten 564 Kegeln, musste der Zeiler am Ende sein Duell denkbar knapp an Bertram mit 573 Kegeln abgeben.

Markus Jahn und Pascal Österling hatten nun mit einem 1:3 und 88 Kegeln Rückstand eine Mammutaufgabe vor der Brust. Gegen Johannes Rumpel und Jens Huttner musste schon ein kleines Wunder her, um das Spiel noch drehen zu können. Österling kam an diesem Tag überhaupt nicht in Tritt und war zudem noch von Fallpech geplagt. Zu allem Übel setzte der an diesem Tag stark spielende Huttner dem Zeiler Kapitän im dritten Abschnitt hervorragende 174 Kegel vor die Nase, was den endgültigen Duellsieg bedeutete. Am Ende stand für Zeil bei 521 zu 580 Kegeln ein klarer Punktverlust auf der Anzeige. Jahn hingegen spielte sein Spiel an diesem Tag mehr als ordentlich und zeigte besonders die ersten 60 Wurf eine sehr gute Vorstellung. Doch sinnbildlich für diesen Tag, hatte auch Jahn in den entscheidenden Momenten immer wieder das Nachsehen. Am Ende musste sich der Zeiler bei einem Endstand von 552 zu 559 Kegeln unglücklich geschlagen geben.

Mit 3302 stand nach einer durchwachsenen Leistung ein mittelprächtiges Gesamtergebnis auf der Anzeige, weshalb man sich absolut verdient gegen überragende Gäste – die mit 3456 eine fantastische Vorstellung boten – mit 1:7 geschlagen geben musste. Nun heißt es das Spiel schnell aus den Köpfen zu bekommen und nächste Woche bei der Spielgemeinschaft Haßfurt/Theres Wiedergutmachung zu leisten.